

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Neue Studie: So verändern KI und CommTech die Kommunikationsberufe**

## **Fundierte Analyse zeigt neue Rollenbilder, Skills und Anforderungen für Kommunikationsteams in Unternehmen und in PR-Agenturen**

**Hamburg/Berlin, 9. Juli 2025 – Die Arbeitsgemeinschaft CommTech und die GK Unternehmens- und Personalberatung legen mit einer neuen Studie fundiert dar, wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI) und CommTech die Rollen und Kompetenzanforderungen in der Unternehmenskommunikation und PR fundamental verändern. Der Fokus liegt auf konkreten Rollenprofilen, Zukunftskompetenzen und einem strategischen Umgang mit dem Wandel – praxisnah, analytisch und mit Best-Practice-Beispielen.**

Die Studie „Künftige Rollen und Kompetenzen in der Kommunikationsprofession im Wandel der Digitalisierung“ analysiert systematisch, wie sich Tätigkeitsfelder in Kommunikationsabteilungen und Agenturen im Zuge technologischer Entwicklungen verändern. Sie zeigt: Neben klassischer Medienarbeit gewinnen Kompetenzen rund um KI-Nutzung, Datenanalyse, ethische Steuerung und adaptive Führung stark an Bedeutung.

Erarbeitet wurde die Studie unter Mitwirkung von Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Wissenschaft und Beratung. Sie basiert auf einer Vielzahl aktueller Forschungsergebnisse, ergänzt um eine quantitative Befragung, qualitative Interviews sowie Best Cases von Covestro, der Otto Group und Körber.

„Die Studie schafft endlich Klarheit darüber, welche neuen Rollen entstehen und welche Fähigkeiten künftig gebraucht werden – und das ist dringend nötig, denn der Wandel vollzieht sich mit hoher Geschwindigkeit“, sagt Thomas Mickleit, Leiter der AG CommTech. „Kommunikationsleitungen und PR-Agenturen haben jetzt die Grundlage, frühzeitig die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen und ihre Teams für die Anforderungen der digitalen Transformation fit zu machen“, so Verena Köttker, Leiterin Konzernkommunikation der KfW.

Mona Olwig, Senior Director Strategic Communication & Transformation bei der Bundesdruckerei, erläutert: "KI, Automatisierung und Digitalisierung bringen viel Bewegung in die Arbeit von Kommunikationsteams. Um zukunftsfähig zu bleiben, braucht es den Mut, neue Rollen und Kompetenzen aktiv zu gestalten. Die Studie macht

deutlich, wie wichtig es ist, Haltung, Steuerung und Strukturen in der Organisation neu zu denken.“

Kirsten Altenhoff, Managing Partner bei GK Unternehmens- und Personalberatung, betont: „Viele Kommunikationsverantwortliche suchen Orientierung. Diese Studie liefert genau das: eine strukturierte Übersicht über Rollenprofile, Kompetenzanforderungen und konkrete Schritte zur Weiterentwicklung – ein echter Kompass für Transformationsprozesse.“

Die Studie enthält unter anderem:

- eine systematische Übersicht zu neuen Rollen in der Kommunikation
- Kompetenzcluster für die digitale und ethische Kommunikation
- Handlungsempfehlungen für Kommunikationsteams und Führungskräfte
- Praxisbeispiele aus der Unternehmenskommunikation

Die Erstellung der Studie war nur mit der Förderung durch die Bundesdruckerei Gruppe und der KfW möglich.

Die vollständige Studie steht kostenlos zum Download bereit.

<https://agcommtech.de/download-bereich/>

### **Kontakt für Rückfragen/Gesprächswünsche**

Thomas Mickleit, [Thomas.Mickleit@agcommtech.de](mailto:Thomas.Mickleit@agcommtech.de)

Mobil: 0151-5895 5564